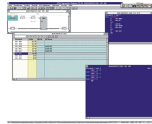


Menübaum Webseite:

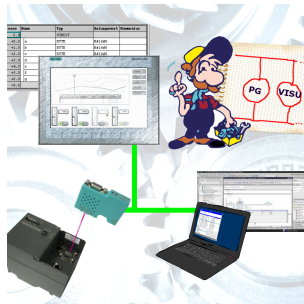
- + Produkte / Doku / Downloads
- + Software
 - + Programmier-Software PG-2000 Step:
 - + Komplettpakete

QR-Code Webseite:



Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

MPI/Profibus mit aktuellen Netzwerkpanels verbinden



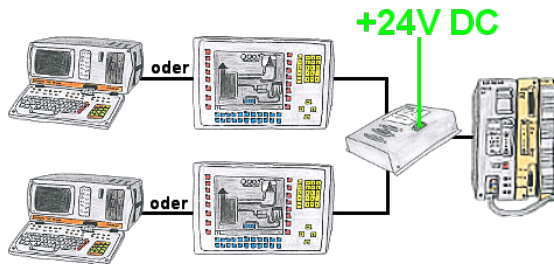
Visualisieren Sie mit den neusten S7-Netzwerkpanels direkt auf Ihrem MPI-Profibus.
Keine SPS Änderung nötig.
Verbinden Sie über ein Netzwerkmodul mehrere Teilnehmer gleichzeitig.
Simultaner Zugriff von verschiedenen Systemen möglich.

Ausfall von Profinet-Geräten erkennen



Bestimmen von Geräten die sehr wahrscheinlich demnächst Defekt gehen werden.
Erkennen von Geräten die nicht mehr auf PN-Protokolle reagieren.
Defekte Geräte per EMail melden und loggen.
Keine lange Fehlersuche dank exakten Stationsangaben.

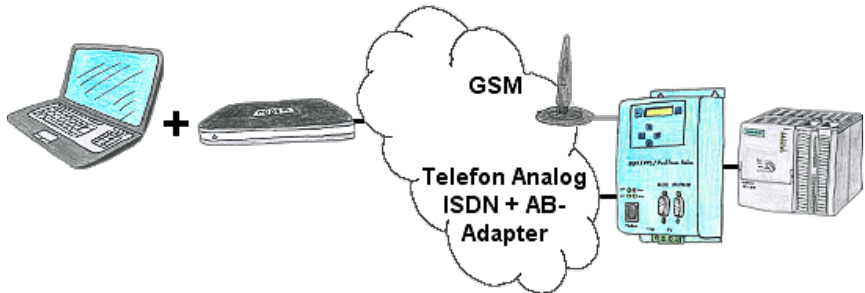
PG-Schnittstelle der S5-SPS bereits belegt



Ihre PG-Schnittstelle der S5-SPS ist bereits mit einem Panel belegt und Sie sollten Programmänderungen in der Steuerung durchführen ohne das Panel abzuziehen? Kein Problem, Sie schließen einmalig den Multiplexer an der Steuerung an und dann am Multiplexer das Panel sowie Ihren PC. Schon können Sie parallel an der Steuerung arbeiten ohne dass die Bedienung über das Panel leiden muss. Sie können sogar mit 2 Programmiergeräten gleichzeitig arbeiten, 2x denselben Baustein öffnen, aber nur die Änderungen dessen, der zuletzt speichert, sind in der SPS übernommen. Ideal auch für Ausbildungszwecke, wenn die S5-SPS und Ihre IO's Mangelware sind.

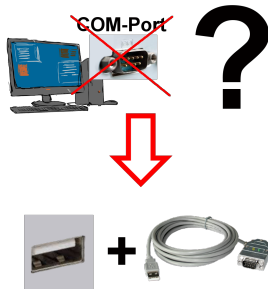
Die 24V-Version ist ideal für Schaltschrankbau durch den geringeren Platzbedarf. Ein universeller Multiplexer egal was Sie an den beiden PG-Buchsen anstecken, beide Teilnehmer kommunizieren parallel mit der Steuerung.

Fernwartung / Fernwirken von S7-SPS



Der Zugriff mit der TS-Software von Siemens oder PG-2000 mit TS-Option auf die angeschlossene SPS-Steuerung erfolgt mittels einer Kopplung über Analog-, ISDN- (nur mit AB-Adapter) sowie über GSM-Strecke.

Virtueller COM-Port für PCs

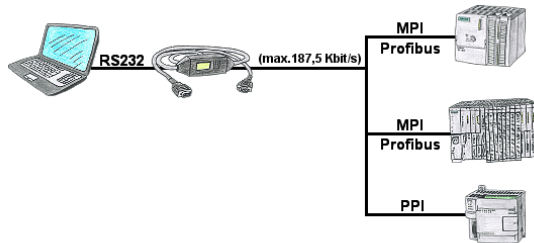


Neuen PC erhalten und fehlenden seriellen COM-Port festgestellt, der aber zwingend benötigt wird?

Mit einem USB-Seriell-Konverter erzeugen Sie an Ihrem PC einen virtuellen COM-Port, der von den meisten Applikationen/Apps auch erkannt und genutzt werden kann. Der einzige Unterschied zu einem "echten" physikalischen COM-Port ist, dass es keinen Interrupt und Adresse dazu gibt. Unter Windows im Normalfall kein Problem. Applikationen die noch MSDOS-basiert sind wie zum Beispiel Step5 von Siemens werden mit virtuellen COM-Ports nicht funktionieren. Dieses Problem ist mit dem verfügbaren "S5-Patch" gelöst. USB-Seriell-Konverterkabel funktioniert auch mit Step5 von Siemens.

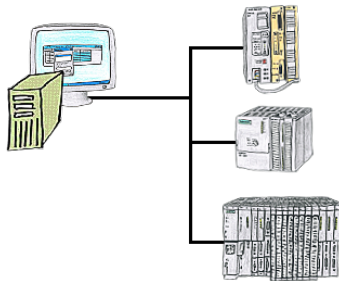
Nicht jeder USB-Seriell-Konverter unterstützt alle Übertragungs-Parameter, die meisten "günstigen" nur das Format "8-N-1". USB-Seriell-Konverterkabel unterstützt alle möglichen Übertragungseinstellungen. Zum Kabel bekommen Sie den USB Treiber für

Serielle Programmierung der S7-SPS



Mit dem MPI/PPI-Kabel sind Sie in der Lage mit Ihrem PC seriell mit bis zu 115200 Baud auf eine angeschlossene SPS-Steuerung S7-200 (PPI 9600 Baud und 19200 Baud) sowie S7-300/400 (MPI/Profibus 9600 Baud bis 187500 Baud) zu zugreifen um Daten aus der Steuerung zu lesen bzw. schreiben.

Projekt/Historieverwaltung der SPS-Programmierung



Wer kennt es nicht. Beim Zugriff auf die SPS-Steuerung wurde festgestellt, dass Teile des Programmablaufs geändert wurden und es anschließend keiner der Kollegen/ Mitarbeiter war. Deshalb für die PG-2000-Software die "Option Controller" installieren und jede Aktion des Mitarbeiters, der mit dem Programm arbeitet, wird protokolliert. So findet sich derjenige Mitarbeiter sehr schnell und es sind auch Änderungen im Nachhinein nachvollziehbar.